

Stadt Freiburg
Herr Oberbürgermeister Martin Horn
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg

Stadtratsfraktion

Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg
Telefon: 0761 – 201.1850
fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de

per E-Mail an:
hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 22.01.2021

Reorganisation und Umstrukturierung des Bauamtes zur schnelleren Erteilung von Baugenehmigungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,

mit Interesse, aber auch Verwunderung haben wir der Badische Zeitung vom 19. Januar 2021 entnommen, dass die Stadt Freiburg im Jahr 2020 lediglich 668 Baugenehmigungen für Wohnungen erteilt hat. 2019 waren es noch 1.302, 2018 sogar 1.474.

Begründet wird die deutlich gesunkene Zahl der Baugenehmigungen mit den durch die Corona-Pandemie erheblich erschwerten Arbeitsbedingungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der generell schwierigen Rahmenbedingungen in Freiburg. Für die Fraktion der Freien Wähler ist diese Begründung kaum nachvollziehbar, denn sie widerspricht ganz eindeutig der sonstigen Statistik in Baden-Württemberg. Entgegen den Zahlen aus Freiburg hat sich nämlich die Anzahl der Baugenehmigungen für Wohnungen im Land überhaupt nicht geändert, ist sogar leicht angestiegen (konstant über 40.000 jährlich). Es ist davon auszugehen, dass auch anderenorts kaum Bauflächen vorhanden sind, es zunehmend überall schwieriger wird Innenentwicklung umzusetzen und Neubauflächen zu entwickeln. Landesweit gibt es folglich kaum Unterschiede. Die Begründung der Verwaltung für die Halbierung der erteilten Baugenehmigungen ist - unseres Erachtens - daher deutlich zu kurz gegriffen, und lässt vor allem eine Ursachenanalyse vermissen.

Die Freien Wähler sehen sich in ihrer erst jüngst geäußerten Kritik einer deutlich verfehlten Baupolitik in Freiburg mehr als bestätigt. Wenn die Entwicklung von neuen Bauflächen, wie zum Beispiel in den Baugebieten Zinklern oder Höhe, Jahrzehnte dauert und zudem Bauen durch zusätzliche Freiburger Auflagen immer weiter erschwert wird, ist diese Entwicklung hausgemacht. Anstatt Baugenehmigungen und Bebauungspläne zu bearbeiten werden Grundsatzpapiere und Handlungsprogramme für das Bücherregal erarbeitet und in zeitraubenden Sitzungen diskutiert. Insoweit ist es schon bemerkenswert, dass die Verwaltung die Frage der Freien Wähler, wie lange ein normales Baugenehmigungsverfahren im Durchschnitt dauert, noch nicht einmal beantworten konnte.

Wir sind daher der Meinung, dass es nun endlich an der Zeit ist, dass das Bauamt mit zusätzlichem, anderweitig vorhandenem Personal ausgestattet und die Arbeitsprozesse reorganisiert und optimiert werden. Oberstes Ziel muss sein, wieder eine schlagkräftige Baugenehmigungsbehörde auf die Beine zu stellen.

Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, in dieser Angelegenheit schnellstmöglich tätig zu werden, damit Bauwillige nicht weiter jahrelang auf ihre Baugenehmigungen warten müssen und somit kurzfristig für weiteren Wohnraum gesorgt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Johannes Gröger
Fraktionsvorsitzender FW



Kai Vesper
Stv. Fraktionsvorsitzender FW



Gerlinde Schrempf
Stadträtin FW